

**Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 12.06.2018
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Anwesend: GV Herr Schulz ab TOP 4
GV Frau Conteduca
GV Herr Behrens
Herr Kosubek sachkundiger Einwohner
Herr Oldach sachkundiger Einwohner
Herr Moelle sachkundiger Einwohner

Entschuldigt: GV Frau Dr. Chelvier

v.d. Verwaltung: Herr Giese Bürgermeister
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei

Gäste: Frau Serauky, Herr Hancke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.04.2018
4. Veräußerung Teilfläche Flurstück 69/35, Gemarkung Müritz, Flur 1 - Anlage -
5. Temporäre Doppelbesetzung der Stelle SB Liegenschaften - Anlage -
6. Bühnenbau am östlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ortsgrenze (Wiedortschneise) - Anlage -
7. Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2016 - Anlage -
8. Information zur bevorstehenden Umschuldung eines Darlehens zum 30.06.2018 - Anlage -
9. Informationen aus den GV-Sitzungen vom 26.04. und 31.05.2018
10. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Kosubek eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 erschienenen Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 12.06.2018 TOP 1)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

(FA v. 12.06.2018 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.11.2017

Die Sitzungsniederschrift vom 10.04.2018 wird wie folgt bestätigt:

Einstimmig.

(FA v. 12.06.2018 TOP 3)

TOP 4 Veräußerung Teilfläche Flurstück 69/35, Gemarkung Müritz, Flur 1

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Veräußert werden soll eine Teilfläche des Flurstückes 69/35 Graal 1 mit einer Größe von ca. 85 m². Diese Fläche war Begleitgrün der Zuwegung zur Wochenendsiedlung „Grüne Wiese“. Diese Zuwegung wird aber nicht mehr genutzt.

Es besteht daher kein Bedarf an dieser Fläche für die Gemeinde. Die Kosten der Vermessung sind von den Käufern zu tragen.

Der Bodenleitwert liegt in diesem Bereich aktuell bei 300,- €/m².

Herr Schulz erscheint zur Sitzung. Ab dem TOP 4 wird mit 6 Ausschussmitgliedern abgestimmt.

Herr Behrens fragt zur bisherigen Pacht. Die Fläche war nicht verpachtet und wurde auch nicht genutzt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Eine Teilfläche des Flurstückes 69/35 der Gemarkung Müritz, Flur 1, in einer Größe von ca. 85 m² wird an die Eheleute Felix und Heidemarie Grunig, Hufenweg 10 in 18181 Graal-Müritz veräußert. Der Kaufpreis wird auf 300,-€/m² festgelegt.

Die Käufer tragen die Kosten der Grundstücksvermessung und der Vertragsabwicklung.

Bei Zustimmung zum Angebot wird der Gemeindevertretung eine entsprechende Beschlussvorlage zugearbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

(FA v. 12.06.2018 TOP 4)

TOP 5 Temporäre Doppelbesetzung der Stelle SB Liegenschaften

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Die Stelle Liegenschaften ist derzeit mit einer Vertretung für die Dauer der Elternzeit besetzt. Diese Vertretung endet am 09. September 2018. Jedoch wurde der derzeit in Elternzeit befindlichen Stelleninhaberin nach Ende der Elternzeit bereits anteiliger Resturlaub bis einschließlich des 16. Oktober 2018 genehmigt, sodass die Stelle Liegenschaften im Zeitraum vom 10. September 2018 bis einschließlich des 16. Oktober 2018 faktisch unbesetzt wäre. Hier wird eine Verlängerung des Vertretung für die Dauer des Urlaubs angestrebt.

Die Finanzausschussmitglieder finden den Vorschlag der Verwaltung gut.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Bürgermeister der Gemeinde folgenden Auftrag zu erteilen:

1. Die Stelle SB Liegenschaften im Sachgebiet Bauamt wird einmalig für die Dauer vom 10.09.2018 bis einschließlich des 16.10.2018 doppelt besetzt.
2. Die unter 1. Aufgeführte Doppelbesetzung ist im Nachtragshaushalt 2018 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

(FA v. 12.06.2018 TOP 5)

TOP 6 Buhnenbau am östlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ortsgrenze (Wiedortschneise)

Herr Behrens erklärt sich für Befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz. Er wirkt weder beratend noch beschließend an diesem Tagesordnungspunkt teil.

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Seit geraumer Zeit gibt es Kritik wegen der Verschlechterung der Strandqualität im Bereich Campingplatz und Wiedortschneise.

Der Buhnenbau in diesem Bereich würde diesen Missstand beseitigen. Auch der Ausschuss für Tourismus und Kur, Ortsentwicklung hatte in seiner Sitzung am 17.09.2014 die Maßnahme als alternativlos eingeschätzt und dem Bürgermeister mit der Antragstellung und Bearbeitung beauftragt. Das StALU MM und auch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz haben sich für den Küstenschutz außerhalb geschlossener Ortschaften für unzuständig erklärt.

So will man lediglich 5 Buhnenreihen im Bereich des Campingplatzes erneuern.

Aufgrund der anerkannten touristischen Relevanz wurde die Gemeinde an das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus verwiesen.

Mit der Hansestadt Rostock wird eine Kooperation angestrebt, welche als gemeindeübergreifende Maßnahme meine Förderquote von 90 % der Kosten ermöglicht. Da die Stadt Rostock auch auf der westlichen Seite der Wiedortschneise ein touristisches Interesse bekundet hat, war hier ein Zusammengehen möglich.

Die Gesamtaufwendungen der Kostenschätzung belaufen sich auf 868.800 €. Bei einer Förderung von 90 % liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei 86.860 €. Der Betreiber des Ostseecamps Graal-Müritz hat eine Beteiligung am Eigenanteil der Gemeinde von 30.000 € angekündigt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt:

1. Die Maßnahme „Buhnenbau am östlichen Teil des Gemeindegebietes zwischen Ostseecamp und Ortsgrenze (Wiedortschneise) ist bei Zusage entsprechender Förderung durchzuführen.
2. Zur Sicherung des Eigenanteils an der Finanzierung stellt die Gemeinde 90.000 € aus liquiden Mitteln des Haushaltes zur Verfügung. Davon ist ein Anteil von 30.000 € mittels einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Ostseecamp- und Ferienpark Graal-Müritz zu refinanzieren. Der Mitteleinsatz ist in der Folgeplanung des Haushaltes zu präzisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

(FA v. 12.06.2018 TOP 6)

TOP 7 Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2016

Herr Giese erläutert die Vorlage.

Das Geschäftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 76.604,90 € ab. Die Zunahme der liquiden Mittel betrug 100.751,65 €.

Die Gesamterträge sind im Wesentlichen im Bereich Kur- und Fremdenverkehrsabgabe gestiegen. Dies erhöht auch die Aufwendungen an die Tourismus- und Kur GmbH im Zuge des Aufgabenübertragungsvertrages.

Im Jahr 2016 sind noch Zuweisungen von der Gemeinde geflossen. Für das Jahr 2017 wird auch ohne diese Zuweisungen mit einem Gewinn von ca. 82 T€ gerechnet.

Herr Wollbrecht weist auf einen Fehler im Prüfungsbericht hin. Auf Seite 19 unter Nummer 97 ist beschrieben, dass der gestiegene Personalaufwand auf den um einen Mitarbeiter erhöhten Mitarbeiterbestand zurückzuführen ist. Dies ist nicht richtig. Es wurde zum 01.01.2016 zwar ein neuer Mitarbeiter eingestellt, die Stelle war jedoch vorher schon vorhanden und auch besetzt. Hier gab es lediglich eine Erhöhung der Wochenstunden. Die Steigerung resultiert jedoch hauptsächlich aus Tarifierhöhungen im Jahr 2016 und hohen Einsparungen im Jahr 2015 aufgrund von Krankengeldzahlungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das Wirtschaftsjahr 2016 freizugeben.

Dem Bürgermeister als Betriebsleiter soll die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 76.904,90 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

(FA v. 12.06.2018 TOP 7)

TOP 8 Information zur bevorstehenden Umschuldung eines Darlehens zum 30.06.2018

Herr Wollbrecht erläutert die Information.

Zum 30.06.2018 läuft die Zinsbindung eines Darlehens der Gemeinde aus, welches zu diesem Zeitpunkt eine Restschuld von 157.713,05 € ausweist. Da bereits im April ein Darlehen zurückgezahlt wurde, empfiehlt die Verwaltung eine Umschuldung des Darlehens vorzunehmen. Das Darlehen soll während einer Zinsbindung von 5 Jahren abgezahlt werden. Hierzu ist die Annuität zu erhöhen. Der Finanzausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung.

(FA v. 12.06.2018 TOP 8)

TOP 9 Informationen aus den GV-Sitzungen vom 26.04.2018 und 31.05.2018

26.04.2018:

- Selbsteinschätzung der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz gem. Leibildgesetz
- B-Plan Nr. 18-18 „Ehemaliges Schullandheim“
- 9. Änderung B-Plan Nr. 4-5/93 „Müritz-West“ (Seebrückenvorplatz)
- Beschluss zur weiteren Verfahrensweise Mehrzweckgebäude Seebrückenvorplatz
- Vorschlagsliste der zu wählenden Schöffen für die Amtszeit 01.01.2019-31.12.2023

31.05.2015:

- Ernennung der gewählten Bürgermeisterin zum 19.10.2018
- B-Plan Nr. 27-15 „Birkenallee 27-31“
- Vorschlagsliste der zu wählenden Schöffen für die Amtszeit 01.01.2019-31.12.2023
- Komplettsanierung 2-Raum-Wohnung Ostseering 8, 2.OG
- Beschluss zur weiteren Verfahrensweise Mehrzweckgebäude Seebrückenvorplatz
- Sanierung und Ausbau Umkleideraum und Sanitäranlagen Feuerwehrgerätehaus
- Vergabe Bauleistungen: Erneuerung Zaunanlage Kita, Bahnhofstraße 13
- Anschaffung eines Rasentraktors für den Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ zur Bewirtschaftung des Rhododendronparks

TOP 10 Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen seitens der Zuhörer.

Herr Behrens fragt zur Umlagefähigkeit der Maßnahme „Ausbau Kurstraße“ und empfiehlt hier gegebenenfalls eine externe Prüfung, bevor über die Investition entschieden wird.

Herr Giese sichert eine Prüfung zu.

Herr Kosubek fragt zum Sachstand Hort.

Herr Giese erklärt, dass er von einem Umzug des Hortes in die Räumlichkeiten des Internats Förderschule ausgeht. Die Gemeinde hat dem Träger hier eine Zusage zur Übernahme der Mietkosten gegeben. An den weiteren Verhandlungen zwischen dem Landkreis und dem Träger ist die Gemeinde nicht beteiligt.

Herr Giese berichtet, dass ihm nun eine Pro- und Kontraliste zum Umzug vorliegt, bei der die negativen Punkte bei weitem überwiegen. Eine weitere Wertung oder Interpretation zu dieser Liste wurde nicht gegeben. Eine entsprechende Anfrage hierzu wurde noch nicht beantwortet.

Auch die Finanzausschussmitglieder berichten, dass aus Kreisen des Trägers zu vernehmen ist, dass ein Umzug zum 01.09. nicht vollzogen wird.

(FA v. 12.06.2018 TOP 10)

Ende öffentlicher Teil.



Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender



Tilo Wollbrecht
Protokollführer

Die Gäste verlassen die Sitzung.

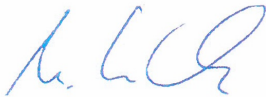
Geschlossener Teil:

TOP 11 Sonstiges

Keine Themen.

(FA v. 12.06.2018 TOP 11)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.50 Uhr.



Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender



Tilo Wollbrecht
Protokollführer